



# **Staatliche Fördermöglichkeiten zur Hopfenbewässerung**

## **Einzelbetriebliche Investitionsförderung**

### **Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP)**



# Gliederung

---

- 1. Was kann in AFP gefördert werden?**
- 2. Welche Zuwendungen sind möglich?**
- 3. Was ist zu beachten?**
- 4. Wo gibt es weitere Informationen?**



# 1. Was kann in AFP gefördert werden?

---

- **Hopfengerüstanlagen einschließlich Bepflanzung**
- **Tiefbrunnen**
- **Hopfen-Bewässerungsanlagen**  
**(Erstbeschaffung/Wassereinsparung)**

**Ersatzinvestitionen sind von der Förderung  
ausgeschlossen!**



## 2. Welche Zuwendungen sind möglich?

---

- **15 % Zuschuss** für zuwendungsfähige Ausgaben (Nettoausgaben für Bauten, bauliche Anlagen, technische Einrichtungen, Baunebenkosten)
- **50 % Betreuerzuschuss** für zuwendungsfähige Betreuergebühren (ab **100.000 €** zuwendungsfähige Ausgaben; **Betreuerpflicht**, falls zuwendungsfähige Ausgaben über **250.000 €**)

## 2. Welche Zuwendungen sind möglich?

---

- **Mindestbetrag** der zuwendungsfähigen Ausgaben:  
**20.000 €**
- **Höchstbetrag** der zuwendungsfähigen Ausgaben:  
**750.000 €**

## 2. Welche Zuwendungen sind möglich?

---

<b>Ausgabenposition</b>	<b>Betrag</b>
Hopfengerüstanlage incl. Bepflanzung 5 ha	116.335 €
Tiefbrunnen (komplette Brunnenanlage)	11.040 €
Tröpfchenbewässerungs- anlage (komplett) 5 ha	13.635 €
<b>Summe der geplanten Ausgaben</b>	<b>141.010 €</b>
<b>Zuschuss (15 %)</b>	<b>21.151 €</b>



# 3. Was ist zu beachten?

---

1. Termine
2. Besondere Anforderungen
3. Auswahlverfahren
4. wichtige Fördervoraussetzungen
5. Vorzeitiger Maßnahmenbeginn
6. Zweckbindungsfrist

# 3.1 Termine

---

- Nächster Antragsendtermin: **10.03.2016**
- Termin zur Nachreichung der Baugenehmigung: **01.04.2016**

**Über weitere Auswahlrunden wird entschieden, sobald Antragsvolumen der ersten Runde bekannt ist.**





## 3.2 Besondere Anforderungen

---

### Verbraucher-, Umwelt- oder Klimaschutz:

- Hopfenerzeuger, die ihren Betrieb nach **ISO 9001** über den **Hopfenring** zertifizieren lassen, erfüllen die Anforderungen an den **Verbraucherschutz** oder
- Ein Kriterium im **Auswahlverfahren** aus dem Bereich **Umwelt- und Klimaschutz**

## 3.3 Auswahlverfahren

---

Die grundsätzlich förderfähigen Anträge werden einem Auswahlverfahren unterzogen

**Ranking der Förderanträge zu einem Auswahltermin um die begrenzt verfügbaren Fördermittel**

- Mindestpunktzahl: 5
- Auswahlkriterien betreffen z. B.



# 3.3 Auswahlverfahren

Beispiele von Auswahlkriterien (AFP)	Mögliche Punkte
Junglandwirt	2
Erfolgreiche Abschlussprüfung in einem anerkannten Agrarberuf	2
Ökobetrieb	4
...	
Investitionen in Bewässerungsanlagen mit einer Wassereinsparung von mindestens 30 %	2

# 3.4 wichtige Fördervoraussetzungen

---

- **Positive Einkünfte** im Einkommensteuerbescheid von max. **90.000 €** bei Ledigen und **120.000 €** bei Verheirateten
- **Berufliche Qualifikation:** mindestens Besuch von **3 Seminaren** des Bildungsprogramms Landwirt (**BiLa**)
- **Investitionskonzept** (Nachweis der Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit) mit dem Programm INZEPT.

# 3.4 wichtige Fördervoraussetzungen

---

- **Kostenschätzung** - Plausibilisierung mit Referenzkostensystem
- **Wasserrechtliche Genehmigung** für die Entnahme von Grundwasser zur Bewässerung bzw. Stellungnahme zur Verfahrensfreiheit (Wasserwirtschaftsamt, Kreisverwaltungsbehörde)
- **Vollständigkeit** der Antragsunterlagen

# 3.5 vorzeitiger Maßnahmenbeginn

---

- Die Vorhaben dürfen nicht vor Bewilligung begonnen werden.
- Für Dauerkulturen ist die **Pflanzung** bereits als Vorhabenbeginn zu werten.  
Eine Bestellung des Pflanzgutes ist jedoch zulässig.

**Bereits begonnene Vorhaben werden komplett von der Förderung ausgeschlossen!**

## 3.6 Zweckbindungsfrist

---

- bei geförderten **Bauten** und **baulichen Anlagen**:  
**12 Jahre** ab Schlusszahlung  
z.B. Brunnenanlage, Hopfengerüstanlage
- bei **technischen Einrichtungen** und **Maschinen**:  
**5 Jahre** ab Schlusszahlung  
z.B. Tröpfchenbewässerung (Gegenstände zur Wasserverteilung)

# 4. Wo gibt es weitere Informationen?



Suchbegriff eingeben



Startseite

Ernährung

**Landwirtschaft**

Förderung

Tierhaltung

Pflanzenbau

Ökologischer Landbau

Erwerbskombination

Wald und Forstwirtschaft

Gartenbau

Bildung

Unsere Region

Unser Amt

## Landwirtschaft

Mit 51.637 Hektar landwirtschaftlicher Fläche sind in unserem Amtsgebiet rund 48 Prozent der Fläche landwirtschaftlich genutzt.

In unserer Region prägen 1.641 landwirtschaftliche Betriebe die Kulturlandschaft. Wichtigste Anbaukulturen sind Getreide, Mais, Hackfrüchte und die Sonderkulturen Hopfen und Spargel. Die durchschnittliche Betriebsgröße beträgt 28 Hektar.

### Meldungen

Im Winterhalbjahr 2015/2016

#### Veranstaltungen des Fachzentrums Rinderhaltung



Das Fachzentrum Rinderhaltung am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Pfarrkirchen bietet in der Region wieder Veranstaltungen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit, Tiergesundheit und Arbeitswirtschaft sowie Lehrfahrten und Exkursionen an. > Mehr

Winter 2015/2016

#### Kernsperrfristen nach der Düngeverordnung



Nach Düngeverordnung gelten für die Ausbringung von Düngemitteln mit einem wesentlichen Gehalt an verfügbarem Stickstoff Sperrfristen. Festmist mit Ausnahme von Geflügelkot unterliegt den Sperrfristen nicht. > Mehr

© mirnic - fotolia.com 20.02.2016

### Beratung

Partner in der Verbundberatung

### Umbruch Dauergrünland

Umwandlung von Dauergrünland genehmigungspflichtig - Staatsministerium <=>

### Wirt sucht Bauer

 Gastroplattform  
wirt-sucht-bauer.de

### Weitere Informationen

**Förderwegweiser**





# 4. Wo gibt es weitere Informationen?

---

- [www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser](http://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser)
- **AELF Landshut:**  
Herr Martin Pramps      0871 603-112
- **AELF Erding:**  
Herr Josef Schilcher      08122 480-140
- **AELF Pfaffenhofen:**  
Herr Armin Bachmann      08441 867-119
- **AELF Abensberg:**  
Herr Siegfried Schneeweis-Müller      09443 704-120





**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

